



Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand

Liebe Bündnisgrüne Freundinnen und Freunde in Sachsen-Anhalt,

selten gab es so spannende Zeiten für unsere Partei. Koalitionsverhandlungen mit folgender Regierungsbeteiligung auf Bundesebene, Opposition gegen SchwarzRotGelb in Sachsen-Anhalt und eine Umwelt-, Arten-, Klima- und Ressourcenkrise, deren Ausmaß von großen Teilen der Bevölkerung noch nicht ernst genommen wird. Wir haben also viel zu tun! Denn wir adressieren die aktuell brennenden Themen nicht erst seit ihrer „Popularität“! Wir mahnen schon über Jahrzehnte und suchen Lösungen, um die mehr als drängenden Probleme anzugehen. In Sachsen-Anhalt ist es uns leider nicht wirklich gelungen, genügend Menschen in allen Regionen des Landes für die Dringlichkeit unserer grünen Themen zu sensibilisieren und für unsere Lösungsvorschläge zu begeistern. Das ist enttäuschend, aber es muss auch Motivation sein, an uns zu arbeiten, die Art und Weise unserer bisherigen Kommunikation zu überprüfen und künftig neue Wege dafür zu erschließen.



Die größte und schwierigste Aufgabe für uns wird es aus meiner Sicht sein, authentisch, wissenschaftlich belegt und verständlich Lösungen aus den komplexen Krisen der Biodiversität, des Klimas, unserer Umwelt und unserer Gesellschaft mitzuteilen. Um genau diese Formen der Kommunikation und vor allem durch die Mitmenschen umsetzbare Lösungen zu entwickeln, sind wir gefordert, verstärkt auf die Menschen in unserem Land zuzugehen und ihnen zuzuhören. Nur dann können wir in Zukunft gemeinsam mit den Mitmenschen Politik für Sachsen-Anhalt gestalten!

Dieser Prozess bedarf viel Kraft, Engagement, Kommunikationswillen und Hingabe. Diese vier Punkte müssen wir aus uns heraus entwickeln! Wir müssen miteinander reden, Konzepte und Strategien aufzeigen, wie wir unsere Mitglieder einbinden, vernetzen und dort abholen, wo Jede und Jeder gerade persönlich steht und welche individuellen Expertisen und Stärken mit- und eingebracht werden können. Lasst uns diesen Weg in den nächsten Jahren gemeinsam und geeint gehen! Lasst uns mit unseren Mitmenschen zukunftsfähige Lösungen für unser Land entwickeln!

Ich biete meine Kraft, mein Engagement, meine Kommunikationsfreude und Hingabe als Beisitzerin an, genau diesen Prozess sowohl parteiintern als auch mit unseren Mitmenschen zu unterstützen.

Ich bin Lysann Papenroth, lebe mit meiner Familie in Steutz. Das kleine Dorf an der Elbaue, angrenzend an ein großräumiges Naturschutzgebiet, fernab moderner urbaner Strukturen steht stellvertretend für die Notwendigkeit, grüne Politik so zu kommunizieren, dass sie sich auch im ländlichen Raum überzeugend durchsetzt. Als Agraringenieurin und auf dem Land Aufgewachsene bin ich sowohl von tiefverwurzelter Naturverbundenheit als auch von der durch Landwirtschaft bestimmten Kulturlandschaft, fernab der Strukturen großer Städte geprägt. In diesen ländlichen Strukturen mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern liegt nach meiner Überzeugung das Potential, Umwelt- und Naturschutz wirkungsvoll umzusetzen. Dem steht allerdings erschwerend gegenüber, dass der ländliche Raum von der Entwicklung hin zu „zeitgemäßer“ Mobilität, von der Möglichkeit, Wertschöpfung in der eigenen Region zu generieren oder der Teilhabe und Teilnahme an gesellschaftlicher Vielfalt zunehmend abgehängt ist.

Ich habe schon viele Prozesse zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen der drängenden Umwelt-, Klima-, und Naturschutzprobleme im ländlichen Raum und in der Landwirtschaft begleitet und mitgestaltet.

Ich stehe dafür, diese Prozesse verantwortlich zu gestalten und voranzubringen!

Eure Lysann